

Beschlussvorlage	Datum: 16.06.2009	
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Sitzungsdienst	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Bildung des Rechnungsprüfungsausschusses		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
15.07.2009	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt zehn Mitglieder der Bürgerschaft und Stellvertreter in den Rechnungsprüfungsausschuss.

Im Einzelnen werden gewählt:

Beschlussvorschriften:

§ 36 KV M-V i. V. mit § 5 (5) Hauptsatzung der Hansestadt Rostock und § 1 Kommunalprüfungsgesetz

Sachverhalt:

Die Bürgerschaft bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse Ausschüsse. Gemäß Hauptsatzung setzt sich der Ausschuss aus zehn Mitgliedern der Bürgerschaft zusammen.

Für die Mitglieder des Ausschusses können pro Fraktion oder Zählgemeinschaft höchstens zwei StellvertreterInnen gewählt werden. Die Stellvertretung ist nicht streng auf eine Person bezogen, sondern erfolgt gruppenbezogen für die Mitglieder einer Fraktion oder Zählgemeinschaft. Die Rangfolge der Vertretung ergibt sich aus der Reihenfolge der VertreterInnen auf der Liste.

Die Besetzung der Ausschüsse erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl. Gemäß § 24 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Bürgerschaft sind die Listen der Fraktionen und Zählgemeinschaften einzureichen.

Roland Methling